

MTSV Schwabing Handballabteilung

Stellungnahme

Liebe Ingrid,

ich gebe diese Stellungnahme im Namen des MTSV Schwabing sowie der SG Schwabing/1880 ab.

- Die Durchführung einer „normalen“ Runde von Oktober bis April scheint uns sehr unrealistisch zu sein, da es mit Sicherheit COVID19-Fälle in den Mannschaften geben wird und dann keine Ausweichtermine mehr zur Verfügung stehen, was dann wieder auf einen Saisonabbruch und verzerrte Tabellenbilder hinauslaufen würde.
- Das Konzept einer entzerrten Halbrunde auf eine Zeit von Oktober bis April finden wir einen sehr guten Kompromiss, da es diverse Möglichkeiten offen lässt, z.B. entzerrte Heimspieltage, Ausweichtermine, Quarantäne-Zeiten- Überbrückung etc..
- Am sinnvollsten erscheint uns daher aktuell (wie geplant) ein Saisonstart am 03.10.2020, allerdings ohne Zuschauer und auch Hallenverkauf. Das Zulassen von Zuschauern wäre nur mit hohem organisatorischem Aufwand für die eh schon gestressten Abteilungen zu stemmen.
- Als Ausnahme könnte man die Begleitpersonen von Jugendmannschaften von Minis bis B-Jugend in Betracht ziehen (falls Minis, E- und D-Jugend überhaupt spielen sollten)
- Auch die Umsetzung des Hygienekonzepts für die Hallen der Stadt München scheint uns mit einem normalen Spielbetrieb nicht vereinbar (z.B. getrennte Duschen), das sollte unbedingt vorher mit der Stadt geklärt werden.
- In einem Verschieben des Saisonstarts um 2 Wochen nach hinten sehen auch wir keinerlei Vorteil.
- Kritisch sehen wir in diesem Zusammenhang dann auch das „Aushelfen“ von Spielern zwischen verschiedenen Mannschaften, denn im Falle einer COVID19-Erkrankung eines „Springers“ hat das sofort einen kaskadierenden Effekt nicht nur im eigenen Verein, sondern auch in den gegnerischen Mannschaften.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Heller

Abteilungsleiter Handball